

REGEL 22 - MALFELD

DEFINITIONEN

Das Malfeld ist Teil des Sportplatzes, wie in Regel 1 definiert, in dem der Ball von Spielern jeder Mannschaft abgelegt werden darf.

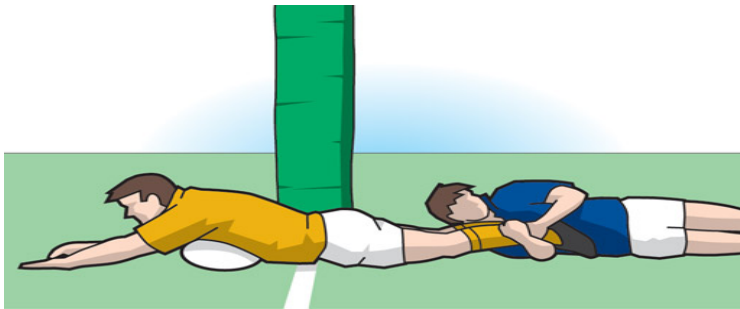
Wenn angreifende Spieler den Ball innerhalb des Malfeldes der Gegner zuerst ablegen, erzielen sie einen Versuch.

Wenn verteidigende Spieler den Ball innerhalb ihres Malfeldes zuerst ablegen, erzielen sie ein Handauf.

Ein verteidigender Spieler, der einen Fuß auf der Mallinie oder innerhalb des Malfeldes hat, befindet sich innerhalb des Malfeldes.

22.1 DEN BALL ABLEGEN

Ein Spieler kann den Ball auf zwei verschiedene Arten ablegen.



(a) Spieler berührt den Boden mit dem Ball. Ein Spieler legt den Ball ab, wenn er den Ball festhält und mit dem Ball innerhalb des Malfeldes den Boden berührt. "Festhalten" bedeutet den Ball in den Händen oder in einer Hand, oder in den Armen oder einem Arm halten. Es wird kein Druck zum Boden verlangt.

(b) Spieler drückt den Ball nach unten. Ein Spieler legt den Ball ab, indem der Ball innerhalb des Malfeldes auf dem Boden liegt und der Spieler mit einer Hand, oder mit den Händen, Arm oder Armen, oder mit der Vorderseite des Körpers, zwischen Hüfte und Hals den Ball auf den Boden drückt.

22.2 DEN BALL AUFNEHMEN

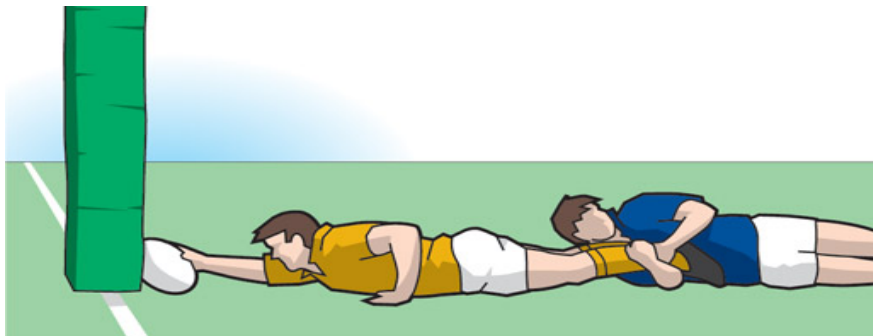
Den Ball vom Boden aufnehmen, ist nicht gleich ablegen. Ein Spieler darf den Ball innerhalb des Malfeldes aufnehmen und irgendwo anders innerhalb des Malfeldes wieder ablegen.

22.3 BALL VON EINEM ANGREIFENDEN SPIELER ABGELEGT

(a) Versuch. Wenn ein angreifender Spieler, der spielberechtigt ist, als Erster den Ball innerhalb des Malfeldes der gegnerischen Mannschaft ablegt, erzielt dieser Spieler einen Versuch. Es spielt keine Rolle ob ein angreifender oder verteidigender Spieler den Ball ins Malfeld gebracht hat.

(b) Wenn ein angreifender Spieler in Ballbesitz den Ball im Malfeld niederlegt und gleichzeitig die Malfeld-Seitenauslinie oder Malfeld-Endauslinie (oder irgendwo dahinter) berührt, so soll auf einen 22m Antritt für die verteidigende Mannschaft entschieden werden.

22.4 ANDERE WEISE EINEN VERSUCH ZU ERZIELEN



(a) Auf der Mallinie abgelegt. Die Mallinie ist ein Teil des Malfeldes. Wenn ein angreifender Spieler den Ball zuerst auf die Mallinie der Gegner ablegt, erzielt er einen Versuch.

(b) Gegen die Malstange abgelegt. Die Malstangen und deren Polster sind ein Teil der Mallinie, die ein Teil des Malfeldes ist. Wenn ein angreifender Spieler zuerst den Ball am Boden gegen eine Malstange oder das Polster ablegt, erzielt er einen Versuch.

(c) Ein Gedränge oder ein Ruck kann nicht innerhalb des Malfeldes stattfinden. Wenn ein Gedränge oder ein Ruck über die Mallinie in das Malfeld geschoben wird, darf ein Spieler den Ball regelgerecht ablegen, sobald der Ball die Mallinie erreicht oder überschreitet.

(d) Versuch mit Schwung. Wenn ein angreifender Spieler in Ballbesitz kurz vor der Mallinie getackelt wird, aber sein Schwung trägt ihn in einer kontinuierlichen Bewegung in das gegnerische Malfeld hinein und der Spieler legt als Erster den Ball ab, erzielt er einen Versuch.



(e) Getackelt nahe der Mallinie. Wenn ein Spieler in der Nähe der gegnerischen Mallinie getackelt wird, so dass er sich sofort strecken kann und den Ball auf oder hinter der Mallinie ablegen kann, erzielt dieser Spieler einen Versuch.

(f) In dieser Situation dürfen verteidigende Spieler, die auf den Füßen sind, versuchen einen Versuch zu verhindern indem sie den Ball aus die Händen oder Armen des angreifenden Spielers reißen. Sie dürfen den Ball jedoch nicht treten.

(g) Spieler im Seitenaus oder im Malfeld-Seitenaus. Wenn ein angreifender Spieler sich im Seitenaus oder im Malfeld-Seitenaus befindet, kann dieser Spieler einen Versuch erzielen, indem er den Ball innerhalb des gegnerischen Malfeldes ablegt, vorausgesetzt, er trägt den Ball nicht.

(h) Strafversuch. Ein Strafversuch wird zuerkannt, wenn ein Versuch wahrscheinlich erzielt worden wäre, wenn die verteidigende Mannschaft keinen Regelverstoß begangen hätte. Ein Strafversuch wird zuerkannt, wenn ein Versuch wahrscheinlich an einer günstigeren Stelle erzielt worden wäre, wenn die verteidigende Mannschaft keinen Regelverstoß begangen hätte.

(i) Ein Strafversuch wird zwischen den Stangen zuerkannt. Die verteidigende Mannschaft darf versuchen den Erhöhungstritt niederzuschlagen.

22.5 BALL VON EINEM VERTEIDIGENDEN SPIELER ABGELEGT

(a) Handauf. Wenn verteidigende Spieler als Erste den Ball innerhalb des eigenen Malfeldes ablegen, erzielen sie ein Handauf.

(b) Spieler im Seitenaus oder im Malfeld-Seitenaus. Wenn ein verteidigender Spieler sich im Seitenaus oder im Malfeld-Seitenaus befindet, kann dieser Spieler ein Handauf erzielen, indem er den Ball innerhalb des eigenen Malfeldes ablegt, vorausgesetzt, er trägt den Ball nicht.

(c) Gegen die Malstange abgelegt. Die Malstangen und deren Polster sind ein Teil der Mallinie, die ein Teil des Malfeldes ist. Wenn ein verteidigender Spieler zuerst den Ball am Boden gegen eine Malstange oder das Polster ablegt, erzielt er ein Handauf.

22.6 GEDRÄNGE, RUCK ODER PAKET INS MALFELD HINEINGESCHOBEN

Ein Gedränge, Ruck oder Paket kann nur innerhalb des Spielfeldes stattfinden. Wenn ein Gedränge, Ruck oder Paket über die Mallinie in das Malfeld geschoben wird, darf ein verteidigender Spieler den Ball regelgerecht ablegen, sobald der Ball die Mallinie erreicht oder überschreitet. Dieser Spieler erzielt ein Handauf.

22.7 NEUSTART NACH HANDAUF

(a) Wenn ein angreifender Spieler den Ball ins gegnerische Malfeld bringt oder trägt und der Ball tot wird, weil er von einem Verteidiger abgelegt worden ist, oder weil er ins Malfeld-Seitenaus oder Malfeld-Endaus gegangen ist, wird ein 22m-Antritt zuerkannt.

(b) Wenn ein angreifender Spieler innerhalb des Spielfeldes den Ball vorwärts fallen lässt oder nach vorne wirft und der Ball kommt ins gegnerische Malfeld, und wird da tot, wird ein Gedränge angeordnet wo der Vorpass oder Vorball stattfand.

(c) Wenn ein Antritt, ohne dass der Ball den Boden oder einen Spieler berührt hat, ins Malfeld getreten wird, und ein Verteidiger macht den Ball ohne Verzögerung tot oder legt ihn sofort ab, hat die verteidigende Mannschaft zwei Wahlmöglichkeiten:

- Ein Gedränge am Mittelpunkt und sie wirft den Ball ein; oder
- Die andere Mannschaft tritt erneut an.

(d) Wenn ein verteidigender Spieler den Ball ins Malfeld gebracht hat und ein verteidigender Spieler den Ball ablegt, und es ist kein Regelverstoß begangen worden, wird das Spiel durch ein 5m-Gedränge neu gestartet. Die Marke für das Gedränge ist auf einer Linie durch die Stelle wo der Ball abgelegt wurde. Die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

(e) Wenn ein verteidigender Spieler den Ball ins Malfeld gebracht hat und dann der Ball nach einem Tritt eines verteidigenden Spielers niedergeschlagen wird und tot gemacht wird, so wird das Spiel durch ein 5m-Gedränge neu gestartet. Die Marke für das Gedränge ist auf einer Linie durch die Stelle wo der Ball abgelegt wurde. Die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

22.8 BALL INNERHALB DES MALFELDES AUSGETRETEN

Wenn eine Mannschaft den Ball, außer bei einem Tritt zu den Stangen oder einem Dropkick durch das Malfeld der gegnerischen Mannschaft ins Malfeld-Seitenaus oder Malfeld-Endaus tritt, hat die verteidigende Mannschaft zwei Wahlmöglichkeiten:

- Einen 22m-Antritt auszuführen, oder
- Ein Gedränge mit eigenem Einwurf an der Stelle, an der der Ball getreten wurde.

22.9 VERTEIDIGENDER SPIELER IM MALFELD

(a) Ein verteidigender Spieler, der mit einem Teil eines Fußes innerhalb des Malfeldes steht, ist im Malfeld.

(b) Wenn ein Spieler mit einem oder beiden Füßen auf oder hinter der Mallinie den Ball aufnimmt, der im Spielfeld gelegen hat, so hat dieser Spieler den Ball im Spielfeld aufgenommen und ins Malfeld gebracht.

(c) Wenn ein Spieler mit einem oder beiden Füßen auf oder hinter der Mallinie den Ball aufnimmt, der im Spielfeld in Bewegung war, so hat dieser Spieler den Ball im Malfeld aufgenommen.

(d) Wenn ein Spieler mit einem oder beiden Füßen auf oder hinter der Malfeld-Endaus-Linie den Ball aufnimmt, der im Malfeld gelegen hat, so hat dieser Spieler den Ball im Malfeld aufgenommen und den Ball tot gemacht.

(e) Wenn ein Spieler mit einem oder beiden Füßen auf oder hinter der Malfeld-Endaus-Linie den Ball aufnimmt, der im Malfeld in Bewegung war, so hat dieser Spieler den Ball außerhalb des Spielfeldes aufgenommen.

22.10 BALL HOCHGEHALTEN IM MALFELD

Wenn ein Spieler, der den Ball trägt, innerhalb des Malfeldes gehalten wird und den Ball nicht ablegen kann, ist der Ball tot. Ein 5m-Gedränge wird angeordnet. Dieses gilt auch, wenn sich eine Spielsituation ähnlich einem Paket innerhalb des Malfeldes bildet. Die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

22.11 BALL TOT IM MALFELD

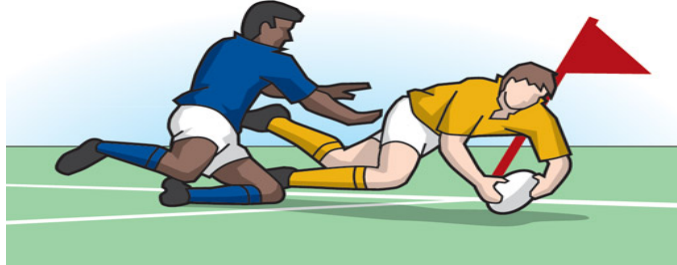
(a) Wenn der Ball die Malfeld-Seitenauslinie oder die Malfeld-Endauslinie oder etwas oder jemanden hinter diesen Linien berührt, ist der Ball tot. Wenn der Ball von der angreifenden Mannschaft ins Malfeld hineingespielt wurde, wird der verteidigenden Mannschaft ein 22m-Antritt zuerkannt. Wenn der Ball von der verteidigenden Mannschaft ins Malfeld hineingespielt wurde, wird ein 5m-Gedränge angeordnet. Die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

(b) Wenn der Ballträger die Malfeld-Seitenauslinie oder die Malfeld-Endauslinie oder den Boden hinter diesen Linien berührt, ist der Ball tot. Wenn der Ball von der angreifenden Mannschaft ins Malfeld hineingetragen wurde, wird der verteidigenden Mannschaft ein 22m-Antritt zuerkannt. Wenn der Ball von der verteidigenden Mannschaft ins Malfeld hineingetragen wurde, wird ein 5m-Gedränge angeordnet. Die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

(c) Wenn ein Spieler einen Versuch oder ein Handauf erzielt, ist der Ball tot.

22.12 BALL ODER SPIELER BERÜHRT DIE FAHNE ODER DIE FAHNENSTANGE

Wenn der Ball oder der Ballträger eine Fahne oder die Fahnenstange auf dem Schnittpunkt der Mallinien mit den Seitenauslinien oder auf dem Schnittpunkt der Malfeld-Endauslinien mit den Seitenauslinien berührt, ohne im Seitenaus oder Malfeldseitenaus zu sein, so ist der Ball nicht aus dem Spiel, außer der Ball hat zuerst den Boden an der Fahnenstange berührt.



22.13 VERSTOSS DER ANGREIFER MIT GEDRÄNGE ALS STRAFE

Wenn ein angreifender Spieler innerhalb des Malfeldes einen Verstoß begeht, für den die Strafe ein Gedränge ist, z.B. einen Vorwurf, wird das Spiel mit einem 5m-Gedränge erneut gestartet. Das Gedränge wird auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes angeordnet und die verteidigende Mannschaft wirft den Ball ein.

22.14 VERSTOSS DER VERTEIDIGER MIT GEDRÄNGE ALS STRAFE

Wenn ein verteidigender Spieler innerhalb des Malfeldes einen Verstoß begeht, für den die Strafe ein Gedränge ist, z.B. einen Vorwurf, wird das Spiel mit einem 5m-Gedränge erneut gestartet. Das Gedränge wird auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes angeordnet und die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

22.15 ZWEIFEL UEBER ABLEGEN

Wenn es einen Zweifel darüber gibt, welche Mannschaft als Erste den Ball innerhalb des Malfeldes abgelegt hat, wird das Spiel mittels eines 5m-Gedränges, auf einer Linie durch die Stelle wo der Ball abgelegt worden ist, erneut gestartet. Die angreifende Mannschaft wirft den Ball ein.

22.16 REGELVERSTÖSSE INNERHALB DES MALFELDES

Alle Regelverstöße innerhalb des Malfeldes werden so gewertet, als ob sie innerhalb des Spielfeldes stattgefunden hätten.

Bei einem Vorwurf oder Vorpass innerhalb des Malfeldes, wird ein 5m-Gedränge, auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes, angeordnet.

Strafe: Bei einem Verstoß kann die Marke für den Straf- oder Freitritt nicht innerhalb des Malfeldes sein. Wenn ein Straf- oder Freitritt wegen eines Verstoßes innerhalb des Malfeldes zugekannt wird, ist die Marke für den Tritt innerhalb des Spielfeldes, 5 Meter von der Mallinie entfernt, auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes.

22.17 UNSPORTLICHES BENEHMEN ODER UNFAIRES SPIEL INNERHALB DES MALFELDES

(a) Behinderung durch die angreifende Mannschaft. Wenn ein Spieler einen Gegner, der gerade den Ball getreten hat, innerhalb des Malfeldes angreift oder absichtlich behindert, hat die gegnerische Mannschaft die Wahl den Tritt innerhalb des Spielfeldes, 5 Meter vor der Mallinie, auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes auszuführen, oder an der Stelle, an der der Ball aufspringt.

Wenn sie sich für die zweite Option entscheiden und der Ball springt im oder nahe dem Seitenaus auf, ist die Marke für den Straftritt 15 Meter von der Seitenauslinie entfernt, auf einer Linie durch die Stelle wo der Ball die Seitenauslinie überquert hat, oder wo der Ball aufsprang.

Ein Versuch wird nicht anerkannt und ein Straftritt zuerkannt, wenn ein Versuch wahrscheinlich nicht erzielt worden wäre, wenn die angreifende Mannschaft das Foulspiel nicht begangen hätte.

(b) Foulspiel durch die verteidigende Mannschaft. Der Schiedsrichter gibt einen Strafversuch, wenn ein Versuch wahrscheinlich erzielt worden wäre, bzw. wenn ein Versuch wahrscheinlich an einer günstigeren Stelle erzielt worden wäre, dies aber durch ein Foulspiel der verteidigenden Mannschaft verhindert wurde.

Der Schiedsrichter gibt einen Strafversuch, wenn ein Versuch wahrscheinlich an einer günstigeren Stelle erzielt worden wäre, dies aber durch ein Foulspiel der verteidigenden Mannschaft verhindert wurde.

Ein Strafversuch wird zwischen den Malstangen gegeben. Die verteidigende Mannschaft darf versuchen den Erhöhungstritt niederzuschlagen.

Ein Spieler, der durch Foulspiel einen wahrscheinlichen Versuch verhindert, muss entweder verwarnet und mit einer Zeitstrafe von 10 Minuten Spielzeit bestraft oder des Feldes verwiesen werden.

(c) Jede andere Art von Foulspiel. Wenn ein Spieler innerhalb des Malfeldes ein Foulspiel begeht während der Ball tot ist, wird der Straftritt an der Stelle ausgeführt, an der das Spiel sonst erneut gestartet worden wäre.

Strafe: Straftritt